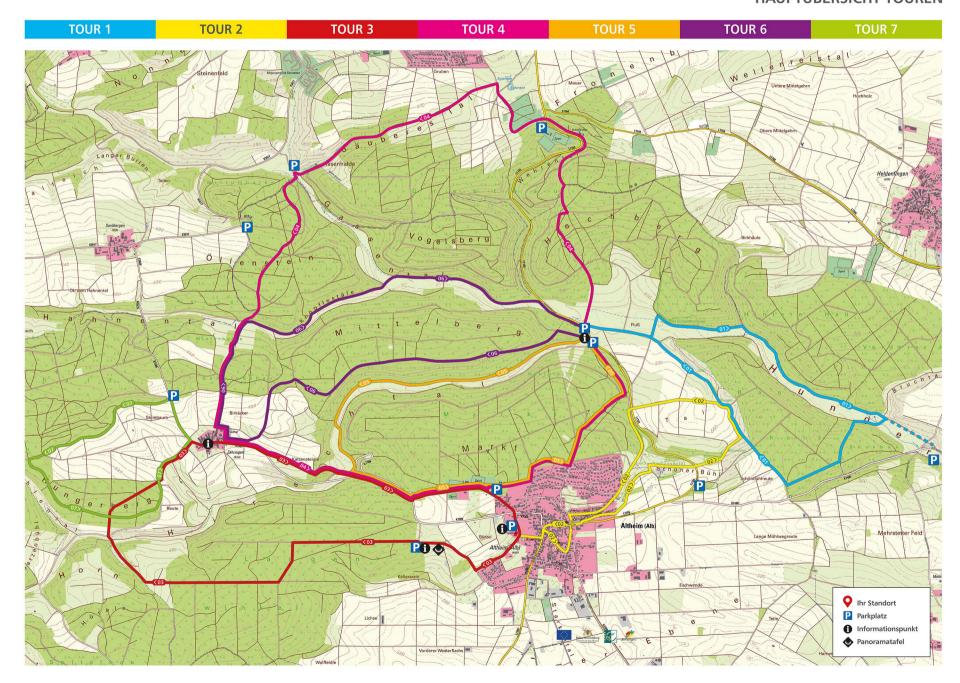


ALTHEIMER WANDERTOUREN

Natur (er)leben.



HAUPTÜBERSICHT TOUREN













HUNGERBRUNNEN



Tour 1
Länge: 6,4 km
Höhendifferenz: 71 m
Einkehr: keine
Start: Parkplatz Hirschental
alt. Parkolatz Hungerbrunnen

Die L1165 überqueren und zunächst auf asphaltiertem Weg ostwärts durchs Hungerbrunnental bis zur Karstquelle. Nach der Quelle noch etwa 100 m weiter auf die südliche Talseite wechseln und entlang des Waldrandes etwa 100 m talaufwärts. Nach links in den Wald, zunächst steil bergan (oft feucht) in südlicher, später in südwestlicher Richtung durch das Banholz. Nach dem Verlassen des Waldes entlang des Waldtraufs nordwestlich ins Naturschutzgebiet Hungerbrunnental. Die Richtung beibehalten und auf einem Wiesenweg durch das Schutzgebiet talwärts. Am Talgrund den Asphaltweg zurück zum Parkplatz Hisrchental



SCHÖNER BÜHL



Ortswärts, vorbei an Albhalle und Schule, zur Lange Straße. Auf dem Gehweg nach links. An der Sparkasse die L1165 queren und der Schmiedgasse, entlang dem Rathaus bis zur Kreuzung Schmiedgasse – In der Vorstadt – Brunnengasse folgen. Links in die Vorstadt abbiegen und dieser bis zur Kirche folgen. Heir die L1165 queren und unterhalb der Kirchenmauer Richtung Osten der Kirchstraße folgen. Dann nach links in die Hasslerstraße einbiegen und der Straße bis zum Ende folgen. Von hier auf heckengesäumtem Feldweg direkt unterhalb der steilen Geländestufe der Klifflinie nach Nordosten und auf schmalem Fußpfad entlang einer Obstanlage ins Naturschutzgebiet Hungerbrunnental. Am Steinbruch hinauf zum Aussichtspunkt Schöner Bühl. In östlicher Richtung hinunter, die L1165 überqueren (Achtung! Unübersichtliche, schnell befahrene Kurvel) und bis zur Grillstelle im Naturschutzgebiet. Auf Wiesenweg in nordöstlicher Richtung talwärts zu einem Feldweg. Von hier westwärts zunächst durch eine kleine Senke und danach leicht ansteigend durch die Feldflur. Erneut die Landstraße queren und die Alte Steige hinauf nach Altheim (Alb). Nach den ersten Häusern den Kuhberg abwärts und am modernen Gebäude der katholischen Kirche nach rechts in die Bergstraße. Der Bergstraße folgend, oberhalb der Kirche entlang und im Anschluss die Kirchgasse steil hinunter zur Kirchstraße. Hier rechts der Kirchstraße folgend, am ehemaligen Forsthaus vorbei weiter in die Lange Straße und zurück zum Parkplatz Albhalle.



Finkehr: Ghs. Engel. Hirsch

Länge: 5.6 km

AM KLIFF ENTLANG



Tour 3
Länge: 8,2 km
Höhendifferenz: 82 m
Einkehr: Ghs. Lamm, Zäh
Ghs. Engel
Ghs. Hirsch
Start: Parkplatz Albhalle

Unterhalb der Albhalle westwärts der markanten Geländestufe der Klifflinie folgen. Nach dem Baugebiet "Feldle" rechts abbiegend den Galgenberg hinauf, dem Wirtschaftsweg folgen und links halten in Richtung Aussichtspunkt "Längenwinkel". Weiter am Parkplatz vorbei in den Wald und auf dem Wirtschaftsweg bleiben. Nach ca. 1 km links abbiegen und bald darauf weiter auf dem Wirtschaftsweg im Rechtsknick nach Westen in Richtung der Wiesenflächen am "Horn" duren. Den Feldweg weiter talwärts, vorbei am "Schlossberg", bis zur asphaltierten Gemeindeverbindungsstraße Zähringen – Weidenstetten. Direkt überqueren, dem markierten Jakobsweg (Muschel, bzw. gelbe Gabel) auf einem ansteigenden Pfad durch die Wiese und den Wald am Hungerberg folgen und hinein nach Zähringen. Ab Zähringen etwa 300 m entlang der Straße Richtung Altheim (Alb). Dann links dem Albvereinsweg (gelbe Gabel) folgend in die Senke des Hirschettal. Straße queren und auf Forstweg bergauf. Abermals eine Straßenseite wechseln, an den Soortanlagen vorbei an den Ortsrand von Altheim (Alb). Den Zähringer Weg abwärts und hinüber zum Parkolatz Albhalle



BERG UND TAL



Tour 4
Länge: 11,8 km
Höhendifferenz: 108 m
Einkehr: Ghs. Lamm, Zähr.
Ghs. Engel, Hirsch

Die L1165 überqueren und auf ansteigendem Feldweg zum Hochberg (Albvereinszeichen: gelbe Gabel). Über Waldwege hinunter zum Schützenhaus Gerstetten und bald danach auf dem Gehweg Richtung Gerstetten. Am Waldende links auf den Feldweg einbiegen und entlang der Kleingärtenanlagen, am Feldkreuz vorbei (Abstecher zu den Eglenseen und nach Gerstetten Riffmuseum, historischer Dampfzug nach Amstetten möglich), westlich ins Säubere Tal zum Skilift Greuth. Weiter auf die gegenüberliegende Talseite und ansteigend auf dem Albvereinsweg über die Anhöhe des Öllensteins und hinunter ins Hahnental. Abkürzungsmöglichkeit durch das Tal zum Parkplatz Hirschental (Tour 6). Den Talweg direkt queren und auf Pfadspur über die Wiesen aufwärts bis zum Wirtschaftsweg nach Zähringen. Von Zähringen gelangen wir auf dem Albvereinsweg nach Altheim (Allb). Vom Sportplatz aus ist der Parkplatz an der Albhalle über den Zähringer Weg erreichbar. Für den Rückweg ins Hirschental folgt man weiter dem Albbereinszeichen (siehe Tour 5).



HIRSCHENTAL



Länge: 6,1 km Höhendifferenz: 106 m Einkehr: keine Start: Parkplatz Hirschenta Hinter dem Parkplatz auf der rechten Talseite westwärts durchs Hirschental bis zur K7309. Straßenseite wechseln und auf der Steige (Albvereinsmarkierung: gelbe Gabel) hinauf. Erneut die Straße queren und vorbei an den Sportanlagen zum Ortschaftsrand von Altheim (Alb). Über den Zähringer Weg abwärts ist auch der Parkplatz an der Albhalle erreichbar. Hinauf zum Waldspielplatz und auf den Fußweg nordlich der Häuser. Am Waldeck kurz links und weiter auf dem Weg, der hinter den Häusern durch den Wald führt. An der nächsten Wegekreuzung den Forstweg nördlich hinein in den Wald und schon bald auf den Fußpfad nach rechts einschwenken. Mit der Albvereinsmarkierung talwärts zurück zum Parkplatz Hirschental.



MITTELBERG



Tour 6 Länge: 7,6 km Höhendifferenz: 103 m Einkehr: Ghs. Lamm, Zähr. Start: Parkplatz Hirschental Vom Parkplatz Richtung Westen und nach dem Eintritt in den Wald nicht ins Hirschental, sondern rechts in Richtung Mittelberg. An der Weggabelung nach ca. 200 m links ansteigend. Über dem Hirschental weiter westwärts und nach dem Verlassen des Waldles über dem Wirtschaftsweg südlich abfläulend bis zur K7309 und nach Zähringen. Schon gleich nach Ortsbeginn rechts in die Seitenstraße, kurz links und dann den Feldweg nördlich händz zum Wald. Die Richtung beibehalten und auf dem Albvereinsweg über eine Pfadspur durch die Wiesen hinunter ins Hahnental. Im Tal ostwärts und durch das nachfolgende Gassental zur L1165. Am Rand der Landesstraße wenige Meter nach rechts und dann, auf sicherem Weg, ein kurzes Stückdurch den Wald bis zum Parkolatz.



WALDSPAZIERGANG



Tour 7 Länge: 3,9 km Höhendifferenz: 39 m Einkehr: Ghs. Lamm, Zähr. Start: Zähringen Ortsmitte

Entlang der K7309 nach Westen aus dem Ort hinaus und weiter nördlich ansteigend bis zum Parkplatz Rehhalde. Vom Parkplatz wenden wir uns in Richtung Südwesten, dem Waldrand Rehhalde entlang, immer mit Aussicht auf Zähringen. Nach etwa 1,2 km erreichen wir ein Waldeck. Im Wald nach 100 m links halten und dem Waldweg folgen bis zum Hungerberg im Südosten. Nach ca. 0,8 km nach links auf den Jakobsweg. Kurz nach Norden und dann nordöstlich durch den Wald bis zur Ortsverbindungsstraße Zähringen – Weidenstetten und auf dieser bis zum Ortseingang Zähringen. Auf der K7309 zurück nach Zähringen.